

13.02.2026 08:09

VEF begeht am 29. April ihr 100-jähriges Jubiläum 100 Jahre Vereinigung Evangelischer Freikirchen



Die VEF feiert ihr 100 jähriges Bestehen mit einem Empfang am 29. April in Berlin (Grafik: VEF)

Sie wurde 1926 von vier Freikirchen gegründet und verbindet inzwischen 15 Freikirchen. Die VEF zählt rund 300.000 Mitglieder, sogar mehr als 500.000 Menschen nehmen regelmäßig an Gottesdiensten und gottesdienstähnlichen Veranstaltungen teil. "Uns verbindet der Glaube an Gott, der in Jesus Christus seine Liebe für alle Menschen zeigt", so **VEF-Präsident Marc Brenner**. "Wir blicken dankbar auf ein Jahrhundert Geschichte zurück: Unsere Freikirchen waren und sind immer noch Orte, an denen Menschen Hoffnung finden, Gemeinschaft erleben, den persönlichen Glauben an Gott entdecken und konkrete Hilfe erfahren, wenn sie in Not sind."

In der VEF arbeiten die Freikirchenbünde über theologische Unterschiede hinweg zusammen. So äußert sich die VEF beispielsweise in Stellungnahmen zu aktuellen Themen wie Migration oder Schöpfungsbewahrung. Sichtbar wird sie auch durch Radioandachten und Fernsehgottesdienste sowie durch einen gemeinsamen Beauftragten, der freikirchliche Themen

in die Politik einbringt. "Wir haben den Wunsch, auch in Zukunft das Evangelium von der Liebe Gottes allen Menschen in Wort und Tat zu verkündigen", so Brenner.

Die VEF hat drei Kernanliegen für die Zukunft formuliert:

1. Herzlich verbunden in Vielfalt - Die evangelischen Freikirchen sind Ausdruck gelebter Vielfalt. Sie zeichnen sich durch ein breites Spektrum an Traditionen, geistlichen Prägungen und theologischen Akzenten aus.
2. Gemeinsam unterwegs - Die VEF soll Plattformen für Begegnungen und Partnerschaften ermöglichen und trotz Unterschiede die Beziehungsebenen der Mitgliedsbünde stärken.
3. Sichtbar in der Gesellschaft - Freikirchen sind Teil der Gesellschaft und haben etwas zu sagen und zu geben. Ihre Stimme vermittelt Hoffnung und ihr Handeln ist geprägt von Nächstenliebe und Verantwortung.



Marc Brenner, VEF-Präsident (Bild: VEF)

Zur **Jubiläumsfeier am 29. April in Berlin** mit Gottesdienst und Festakt ist auch der Bundespräsident eingeladen. Passend zum Jubiläum wird zudem ein Magazin erscheinen, das die bunte Vielfalt aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der VEF sowohl in Print- als auch in digitaler Form darstellen wird. Die Feierlichkeiten werden durch die Jahrestagung des Vereins für Freikirchenforschung ergänzt. Vom 30. April bis zum 2. Mai wird sich diese in der Baptistenkirche Wedding mit der VEF, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, beschäftigen.

Die Festveranstaltung wird live gestreamt, sodass weitere Interessierte online daran teilnehmen können.

Weitere Informationen folgen in Kürze auf vef.de/100Jahre.

Quelle: vef.de

Die Vereinigung Evangelischer Freikirchen wurde 1926 gegründet und ist der älteste ökumenische Zusammenschluss in Deutschland. Ihr gehören dreizehn Mitglieds- und zwei Gastkirchen an. Verschiedene Arbeitsgruppen der VEF befassen sich mit Themen wie Evangelium und gesellschaftlicher Verantwortung, Rundfunkarbeit, Angeboten für Kinder und Jugendliche oder theologischer Aus- und Weiterbildung. Weitere Informationen: www.vef.de.

Zurück